

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 03.06.2026, 20:30 Uhr

Am Donnerstag teils starke Gewitter mit Sturmböen, Starkregen und Hagel; ab der Nacht zum Donnerstag zunächst an der Nordsee, mittags auch im Binnenland Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über Nordwesteuropa und dem Nordostatlantik führen mit einem teils lebhaften südwestlichen Wind mäßig warme Luft heran. Dabei gestaltet sich das Wetter wechselhaft.

GEWITTER (UNWETTER):

Am Mittwochabend noch einzelne Gewitter mit Böen um 55 km/h (Bft 7) möglich.

Am Donnerstag ab dem Mittag starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde, Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) und kleinkörnigem Hagel. Schwere Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) sowie heftiger Starkregen um 30 l/qm in einer Stunde und Hagel um 2 cm (UNWETTER) gering wahrscheinlich. In der Nacht zum Freitag nachlassende Gewitteraktivität.

Am Freitag insbesondere mittags einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h möglich. Stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) und Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde nicht ausgeschlossen.

WIND:

In der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstag in Nordfriesland und auf Helgoland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd. Exponiert sind auch einzelne stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) möglich.

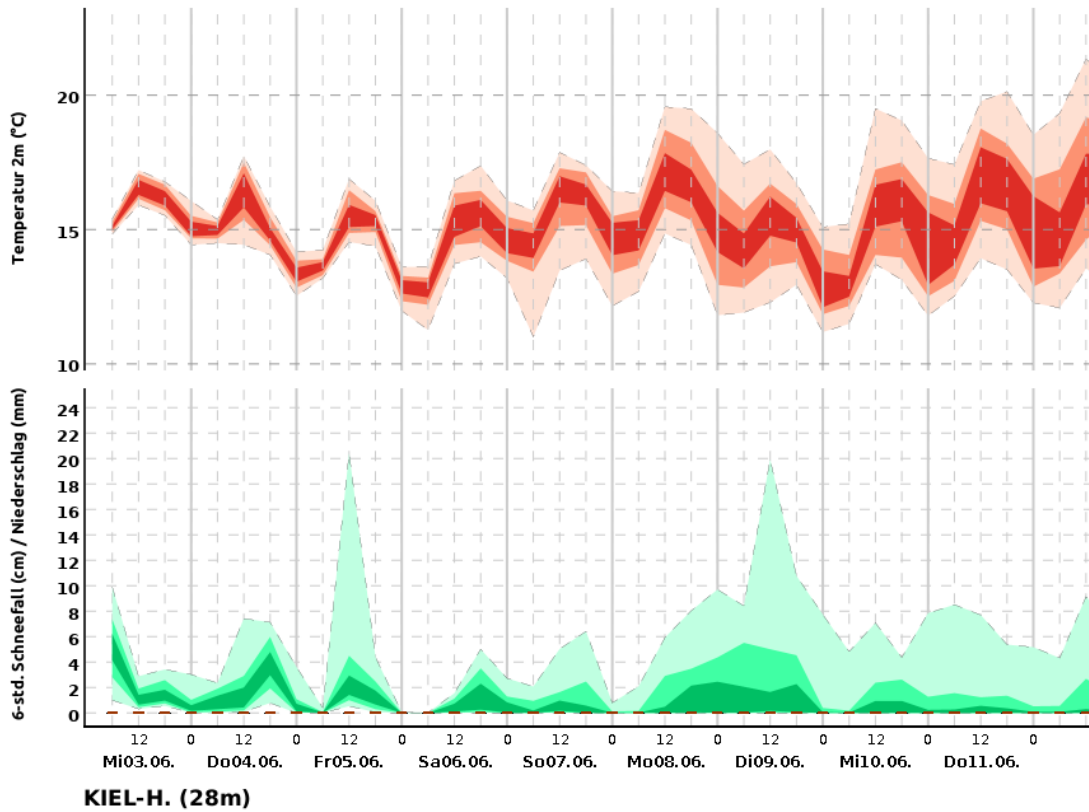
Ab Donnerstagsmittag insbesondere in Schauernähe auch im Binnenland Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Süd. Am Abend im Binnenland nachlassend.

In der Nacht zum Freitag und am Freitagmorgen im Nordseeumfeld Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest.

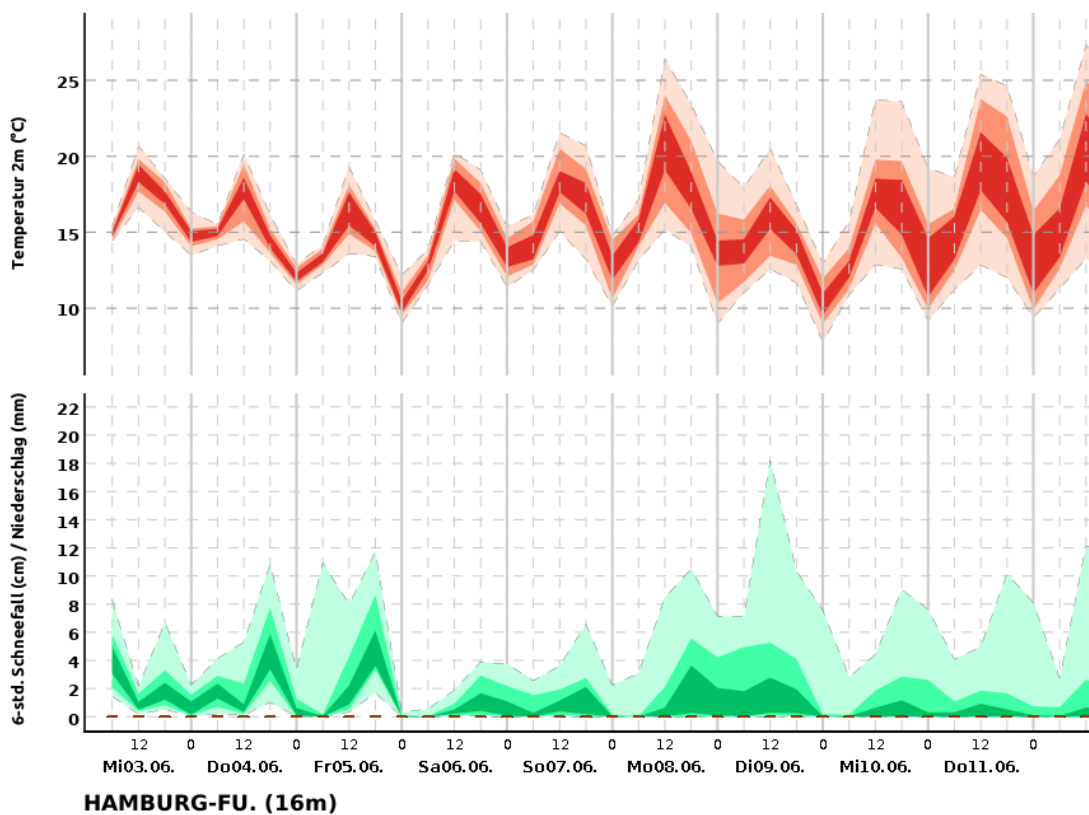
Am Samstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wetterereignisse.

Am Sonntag zweitweise Windböen aus südwestlicher Richtung möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 04.06.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt